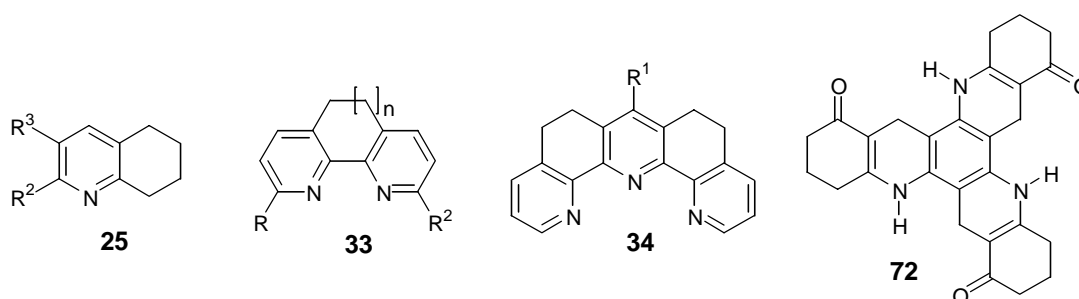


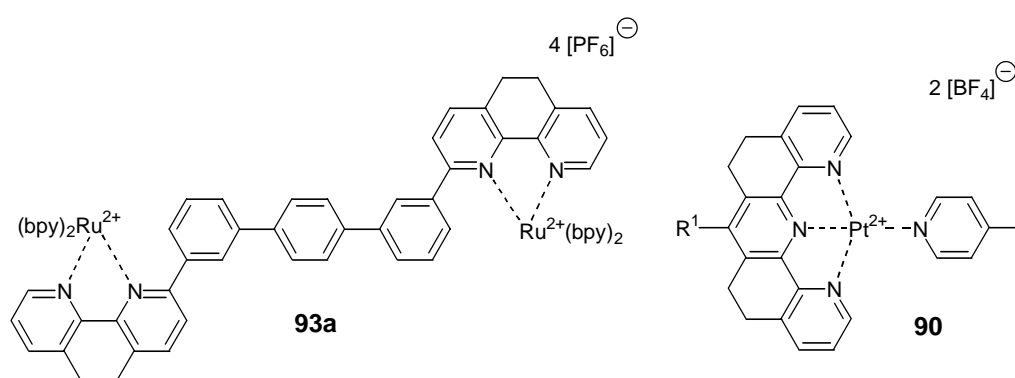
Synthese polycyclischer Pyridinderivate

Mannich Basen und Iminiumsalze als Schlüsselbausteine für den Aufbau von neuen Ligandsystemen

Aufgrund des außerordentlich großen Anwendungspotentials von Mono-, Bi-, Ter- und Oligopyridinderivaten ist die Entwicklung leistungsfähiger Synthesemethoden Mittelpunkt vieler Forschungsarbeiten. In der vorliegenden Arbeit konnte gezeigt werden, daß ausgehend von leicht zugänglichen Iminiumsalzen und Mannich-Basen mit sehr einfachen Verfahren eine große Anzahl von Verbindungen dieser Substanzklassen hergestellt werden kann. Wir verfügen somit über eine große Auswahl an Grundbausteinen (**25**, **33**, **34**, **72**), die sowohl für die Darstellung von einfachen Komplexen, als auch für den Aufbau supramolekularer Strukturen geeignet sind.



So wurden z.B. mit den Terpyridinliganden **34** zahlreiche neuartige Platinkomplexe **90** synthetisiert. Diese sind aufgrund ihrer cytostatischen Wirkung in letzter Zeit stark in den Mittelpunkt des Interesses gerückt.



Mit Hilfe der Suzuki-Kupplung konnte ein Vielzahl von terphenylverbrückten Ligandsystemen hergestellt werden. Diese wurden genutzt um bi- und polynukleare Ruthenium- und Platinkomplexe mit interessanten photochemischen Eigenschaften darzustellen (z.B. **93a**).